

27. April 2001

Waldviertel-Akademie arbeitet an Dialog mit Tschechien

Wanderausstellung über verschwundenen Alltag einer Region

Bis zum Zweiten Weltkrieg war man im Waldviertel auch mit Leben und Alltagskultur der nördlichen Nachbarn durchaus vertraut. Krieg und Eiserner Vorhang trennten brutal einen Jahrhunderte lang gewachsenen Kulturkreis, die Folge ist eine erschreckende Unfähigkeit zum Dialog. Die Ausstellung „Vergessene Lebenswelt – verschwundener Alltag. Das 20. Jahrhundert im Spiegel einer mitteleuropäischen Region“ wurde von der Waldviertel-Akademie gemeinsam mit der Bürgervereinigung „Ceska Kanada“ gestaltet, um diesem Missstand abzuwehren, und geht von Fratres aus auf Wanderschaft. Die Eröffnung findet am kommenden Sonntag, 29. April, im Museum Humanum in Fratres durch Kardinal Dr. Franz König statt. Die Ausstellung ist ein Beitrag zum heurigen Waldviertel-Festival.

Die heutigen Bewohner Österreichs und Tschechiens werden mit Bildern aus dem Alltagsleben des jeweiligen, nach 1945 völlig fremd gewordenen Nachbarn konfrontiert. Dramatische Brüche sind festzustellen, trotz allem gibt es aber auch erstaunliche Parallelitäten. Es geht vorwiegend um banale Alltagsfragen, bei deren Beantwortung man aber feststellen kann, wie das Leben verlaufen ist. Gezeigt werden vorwiegend Fotodokumente, die sowohl der Dokumentation dienen als auch einen Blick in die Zeitgeschichte ermöglichen. Die weiteren Stationen sind in Österreich Waldkirchen (12. bis 26. Mai), Kautzen (3. bis 16. Juni), Gastern (17. bis 30. Juni), Dobersberg (1. bis 14. Juli), Thaya (15. bis 28. Juli) Waidhofen an der Thaya (24. September bis 6. Oktober) und Wien (28. Oktober bis 10. November in der Tschechischen Botschaft in 1140 Wien, Penzingerstraße 11-13), in Tschechien Dacice (29. April bis 13. Mai), Slavonice (15. bis 31. Mai), Stare Hobzi (3. bis 17. Juni), Pisečnice (20. Juni bis 3. Juli), Cesky Rudolec (2. bis 16. September), Stare Mesto pod Landštejnem (23. September bis 16. Oktober) und Nova Bystrice (14. bis 28. Oktober).

Das Museum in Fratres kann nach telefonischer Vereinbarung (02834/2874) besucht werden, nähere Auskünfte über die Ausstellung gibt es auch bei der Waldviertel-Akademie (02842/537 37).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at